

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses am Montag, den 14.06.2021 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:42 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Friedrich Helber

Peter Högn

Markus Mühlbauer

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Hela Schandelmaier

Dr. Ila Schnabel

Jürgen Waldmann

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Lena Fenzl

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Andreas Höhn

Birgitta Petschek-Sommer

Kristina Riedl

- -

Marion Jürgens

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Alois Schraufstetter

privater Grund

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschusses vom 8.März 2021
3. Sachstandsbericht zur neuen Dauerausstellung im Stadtmuseum
Sachgebiet 52
4. Sachstandsbericht der Stadtbibliothek
Sachgebiet 52
5. Tourist Info Deggendorf als Ticket-Verkaufsstelle
Wirtschaftsförderung-, Stadtmarketing und Tourismus
6. eScooter Standorte in Deggendorf
Sachgebiet 50
7. Mobiler Regionalshop für die Tourist Information
Sachgebiet 50
8. Sicheres Einkaufen
Sachgebiet 50
9. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

In der Sitzung wurden folgende Bekanntgaben aufgelegt:

- Bewerbung Modellprojekt Fitnessprogramm Innenstädte
- Bewerbungsaufruf Innovationsförderpreis
- Tägliches Spuren der Loipen; Ergänzung zur Bekanntgabe vom 08.03.2021 sowie zum Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 01.02.2021
- Vorstellung Kulturbausteine der bereits durchgeführten Freizeit- und Kulturtipps von April bis Juni

Alle Bekanntgaben sind im Ratsinfo einzusehen.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-,
 Tourismus und Kulturausschusses vom 8.März 2021

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Sachstandsbericht zur neuen Dauerausstellung im Stadtmuseum

Die Leiterin der städtischen Museen, Frau Birgitta Petschek-Sommer M.A., berichtete über den aktuellen Stand der Neueinrichtung der Dauerausstellung im Stadtmuseum.

Die Bauarbeiten im Rahmen der Sanierung des Stadtmuseums sind weitgehend abgeschlossen. Nun wurde mit dem Innenausbau durch die Fachschreinerei begonnen.

In der Präsentation zeigt Frau Petschek-Sommer nochmals Bilder vom Abbruch der bisherigen Dauerausstellung bis zum derzeitigen Stand. Für die Zeit der Schließung wurde der historische Tympanon an eine Sonderausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte entliehen. Vergangene Woche durfte der historische Tympanon mit Hilfe eines Krans durch das Fenster wieder in das Stadtmuseum einziehen. Die 22 taktilen Stationen werden demnächst angeliefert und aufgebaut. Die Deggendorfer Geschichte begreifbar machen sollen auch die Stationen mit Braille- und Pyramidenschrift sowie die Tastmodellen für Menschen mit Sehbehinderung.

Frau Petschek-Sommer berichtet, dass es in der neuen Dauerausstellung für die jeweiligen Altersgruppen verschieden zugeschnittene, didaktische Angebote geben wird. Für Kleinkinder gibt es jeweils eine „Aktivkiste“ zum Spielen, für ältere Schüler digitale Inhalte im Medienbegleiter.

Speziell für die Grundschüler wird ein analoges Angebot in einer „Graphic Novel“ vorbereitet. Ein modern gestaltetes Kinderheft von Sandra Brandstätter aus Wien mit vielen Mitmachaktivitäten wird die Schüler durch die Stadtgeschichte begleiten.

Die neue Dauerausstellung beginnt mit einem „Prolog“, der auf das Thema „Wir sind Deggendorf – Die Stadt, der Fluss, die Menschen“ einstimmen soll. Für die Gestaltung sind interessierte Bürger und Bürgerinnen eingeladen sich zu beteiligen. Frau Petschek-Sommer wünscht sich, dass viele Deggendorf an der Aktion „Ich mag Deggendorf weil ...“ teilnehmen. Diese Mitmachaktion bildet schließlich den Rahmen für die Auftaktpräsentation des Prologs im Stadtmuseum.

Die Wiedereröffnung ist für 12. September 2021 geplant. Frau Petschek-Sommer hofft auf eine großartige Veranstaltung unter den geltenden Corona-Maßnahmen und Vorschriften.

Frau Dr. Schnabel fragt, ob es im September aufgrund der Corona-Pandemie wieder möglich sei Gegenstände und Objekte anzufassen. Frau Petschek-Sommer versichert, dass jegliche Berührungsflächen regelmäßig desinfiziert werden. Auf die Frage von Herrn Antretter nach den Kosten des Museumsheft antwortet Frau Petschek-Sommer, dass diesbezüglich eine Schutzgebühr erhoben wird. Er wollte gerne wissen, ob das Museumsheft für Kinder kostenlos ist. Frau Petschek-Sommer antwortet, dass eine kleine Schutzgebühr erhoben wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Gegenstand:
Sachstandsbericht der Stadtbibliothek

Frau Marion Jürgens, Leiterin der Stadtbibliothek stellt die Veranstaltungen und Projekte der Bibliothek vor:

Die Deggendorfer Stadtbibliothek lobt in diesem Jahr einen Literaturwettbewerb aus – den „Deggendorfer Literaturknödel“. Es ist ein Kurzgeschichten-Schreibwettbewerb. Jede Autorin und jeder Autor aus Deggendorf hatte die Gelegenheit sich mit einer Geschichte zu beteiligen. Die Beiträge mussten mindestens 750 Zeichen und maximal 1750 Zeichen haben. Der Text darf bislang noch nicht veröffentlicht sein. Es gingen hierzu 23 Bewerbungen ein. Der Preisträger wird derzeit durch eine Jury ermittelt und der Literaturknödel wird im Rahmen einer Preisverleihung am 17.07.2021 im Gleisdreieck übergeben. Die Jury besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Deggendorfer Zeitung
- Donau Anzeiger
- Bücher Pustet
- Buchhandlung Rupprecht
- Stadtbibliothek

Weiter berichtet Frau Jürgens, dass im Rahmen des „WissensWandel“ innerhalb des Bundesprojekts NEUSTART KULTUR die Stadtbibliothek Deggendorf ihr Online-Angebot erweitert konnte.

Mit dem digitalen Lernprogramm eKidz kann jedes Kind nach seinen Fähigkeiten flüssiges Lesen erlernen. Alle Texte wurden von professionellen Sprechern eingelesen. Die Kinder können sich die Geschichten anhören und mitlesen. Alle Inhalte und Funktionen wurden sorgfältig didaktisch entwickelt. Die Texte basieren auf lehrplanrelevanten Inhalten und bilden den empfohlenen Grundwortschatz ab. Die Texte gibt es in neun Schwierigkeitsstufen. Sprache, Inhalte und die animierten Illustrationen der App sprechen die Interessen von Kindern an. Das freie Lesen mit digitalen Medien macht Spaß und steigert die Motivation. Die App gibt es als kostenlosen Download im Apple Store oder im Google Play Store.

Mit **LinguaTV** lassen sich die Sprachen Englisch und Business Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch sowie Italienisch erlernen und trainieren. Mit der Kombination von browserbasierter Technologie, praxisrelevanten Lerninhalten und bewährten Lernmethoden wird ein weltweit standardisiertes und qualitativ hochwertiges Fremdsprachen- und Kommunikationstraining ermöglicht. Die Kurse bestehen aus Videos mit vielen Lernhilfen, interaktiven Übungen, Lernspielen und Texte. In authentischen Gesprächssituationen mit Muttersprachlern lernen die Nutzerinnen und Nutzer die jeweilige Sprache anzuwenden.

Voraussetzung für die Nutzung der Angebote ist ein gültiger Bibliotheksausweis. Für alle Kinder bis 16 Jahren ist der Ausweis kostenlos.

Die Stadträte waren begeistert vom Angebot der Stadtbibliothek.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Gegenstand:
Tourist Info Deggendorf als Ticket-Verkaufsstelle

Frau Kristina Riedl, Leiterin der Tourist Information freut sich, dass die Tourist Information erneut vom Deutschen Tourismusverband e.V. zertifiziert wurde. Das Ergebnis lag bei über dem 90% - über Landes- und Bundesdurchschnitt. Besonders nennenswert sind die 100% der Punkte im Bereich Service. Die Zertifizierung ist die nächsten drei Jahre gültig. Die Tourist Information wird sich um weitere Qualitätssiegel bewerben.

Seit der Öffnung in den neuen Räumlichkeiten des Alten Rathauses im August 2020 arbeitet die Tourist Information Deggendorf kontinuierlich an ihrer Etablierung als **Servicestelle**.

Frau Riedl möchte im Zuge der Verbesserung des Serviceangebots die Tourist Information nun zur **Ticket-Verkaufsstelle** ausbauen und neben einem umfassenden Angebot an Veranstaltungs-Tickets auch weitere Dienstleistungen anbieten.

Im Kultur-, Tourismus- und Marketingsenat am 22.09.2009 wurden folgende Punkte beschlossen:

- 1) Das derzeit bestehende Kartenvorverkaufsangebot in der Tourist Information wird aufgrund der Unwirtschaftlichkeit und Unrentabilität vom System genommen.
- 2) Künftig werden nur noch sog. Hardtickets (Originaltickets) verkauft. Die Veranstaltungen müssen in der Stadt Deggendorf oder im Landkreis Deggendorf stattfinden.
- 3) Die Stadt Deggendorf erhält pro verkaufte Karte 10% des Kartenpreises, mindestens aber 1,50 EUR. Für stadt-eigene Veranstaltungen (z.B. Kapuzinerstadt, Altes Rathaus, Stadtbibliothek, Museen) wird keine Vorverkaufsgebühr erhoben. Für Veranstaltungen, die einem sozialen oder karitativen Zweck dienen, wird ebenfalls keine Vorverkaufsgebühr erhoben.

Frau Riedl erklärt, dass der oben beschriebene Beschluss aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen nicht mehr zeitgemäß ist und verlangt eine **Aufhebung**. Mit Schließung der Vorverkaufsstellen der Deggendorfer Zeitung sowie beim Donau Anzeiger liegen in Deggendorf derzeit keine entsprechenden Verkaufsstellen mehr vor. Diese sind jedoch unabdinglich, sodass ein breites Publikum aller Altersschichten den Kauf von Tickets vornehmen kann. Die Tourist Information soll als Vorverkaufsstelle im Herzen von

Deggendorf etabliert werden. Daher sollen zukünftig Hardtickets und zeitgemäße Onlinetickets verkauft werden. Bei den gegenwärtigen Online-Plattformen sind bereits inkludierte Gebühren- und Provisionsmodelle enthalten, welche mit damaliger Beschlussfassung nicht abgebildet werden können. Ein Aufschlag von Gebühren darüber hinaus sind nicht möglich.

Ausnahme hierbei sind jedoch externe Veranstalter, welche nicht über die genannten Plattformen verkaufen können. Bei ihnen findet die bisherige Gebühr von 10% des Kartenpreises mindestens 1,50 € ihre Anwendung.

Des Weiteren sollen künftig die GmbH's der Stadt Deggendorf, die Möglichkeit haben, ihre Leistungen ohne weitere Aufschläge im Sinne einer zentralen Servicestelle innerhalb der Tourist Information verkaufen zu können.

Um zukünftig Karten für regionale und überregionale Veranstaltungen zum Verkauf in der Tourist Information anbieten zu können, wurden verschiedene Ticketing-Systeme verglichen. Angesichts der Alternativen stellt Frau Riedl zwei Plattformen vor:

Die erste Variante ist die Vorverkaufsstelle beim Marktführer eventim. Dadruch können in der Tourist Information nicht nur Tickets von Veranstaltungen in Deggendorf, sondern von weiteren Städten erworben werden. Die einmaligen Kosten für die Installation und die Mitarbeiterschulung in Höhe von 553 € werden aus dem laufenden Tourismus-Budget beglichen. Auch die monatlichen Kosten von 62 € für die Anbindung an das Rechenzentrum sowie 36 € Servicepauschale können über das Tourismus Budget abgewickelt werden.

Die zweite Variante ist die Registrierung bei der Plattform OKTicket. Durch diese kostenlose Plattform wurden bereits die Biergartenkonzerte abgewickelt.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 13

1. Der Beschluss vom 22.09.2009 aus dem Kultur-, Tourismus- und Marketingsenat wird aus den genannten Gründen im Sachverhalt aufgehoben.
2. Der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss stimmt dem Sachvortrag zu und erteilt den Auftrag zur Umsetzung.

TOP 6 Gegenstand:
eScooter Standorte in Deggendorf

Sachverhalt/Begründung:

E-Mobilität bleibt auch nach dem „Hype“ um eScooter-Systeme in großen Städten ein wichtiges Thema. Die Stadt Deggendorf beschäftigt sich bereits seit Einführung der eScooter-Modelle mit diesem Thema. Für die meisten Anbieter ist die Stadt Deggendorf aufgrund ihrer Größe aber als Standort nicht rentabel.

Frau Riedl erklärt, dass mit der Firma „Wave Mobility“ nun ein Anbieter gefunden wurde, der Interesse an einer Platzierung in Deggendorf hat. In einem „stationären Modell“ können Standorte im Stadtgebiet definiert werden, an welchen die eScooter abgeholt und freigeschaltet werden können. Nach Nutzung müssen die Scooter wieder an einen der Standorte zurückgebracht werden. In Deggendorf wären ca. 10 Standorte mit je 5 eScootern angedacht. Diese sollen es Studenten ermöglichen, ohne PKW von der Wohnung zur Hochschule zu kommen, Bus- und Bahnreisenden den Weg in die Innenstadt erleichtern sowie das touristische Erkunden der Stadt per eScooter ermöglichen.

Die Behandlung der Buchung, Abrechnung sowie die Wartung der Fahrzeuge wird dabei vom Anbieter übernommen. Für die Stadt Deggendorf entstehen keine Kosten. Als ein möglicher Standort ist die Sondernutzungsfläche vor der Tourist Information vorgesehen, welche die einzige gewidmete Fläche unter den Standorten darstellt und somit genehmigungspflichtig ist. Da die Tourist Information ohnehin für diverse Projekte beabsichtigt, diese Sondernutzungsfläche intern zu beantragen, könnten dort die eScooter für eine kostenlose Probephase ebenfalls Platz finden. Die Durchführung des Projekts wird zunächst auf eine Probephase von einem Jahr beschränkt.

Nach Ladungsschluss erreichte Frau Riedl eine Anfrage der Firma „Bird Rides Germany“, die ebenso Interesse haben einen Standort für E-Scooter in Deggendorf zu eröffnen. Die Firma ist weltweit führender Anbieter. Hierbei handelt es sich nicht um ein stationäres Modell. Jedoch ist die Festlegung von Parkverbotszonen, Foto-Anfrage für geparkte E-Scooter, virtuelle Parkstationen mit Rabatt, Meldungsmöglichkeit falsch geparkter E-Scooter erforderlich. Die E-Scooter können bei einem beliebigen Ort abgestellt werden. Die E-Scooter sind über eine App buchbar, und informiert die Nutzer wo ein Roller derzeit steht, sowie den aktuellen Akkuladestand. Bei Buchung muss man sich in die App einloggen und bei Beendigung der Fahrt muss die kostenpflichtige Buchung abgeschlossen werden. Beim Abstellen muss ein Foto gemacht werden, wo der Roller abgestellt wurde. Die Betreiber sammeln die Roller in regelmäßigen Abständen ein, lädt sie vollständig auf und werden gewartet.

Die Kosten für den Kunden belaufen sich je nachdem wie weit gefahren wird.

Es entstehen bei diesem Modell auch keine Kosten für die Stadt Deggendorf.

Paul Linsmaier hat mit den elektrischen Rollern bereits in Brüssel gute Erfahrungen gemacht. Herr Mühlbauer und Herr Helber finden das Prinzip mit den freiwählbaren Standorten als

eine bessere Idee. Herr Helber sieht es als gefährlich, wenn die Bürger zum Beispiel auf der vielbefahrenen Graflinger Straße fahren.

Frau Schandelmaier findet den Standort vor der Tourist Information sehr gut, jedoch muss aufmerksam gemacht werden, dass in der Fußgängerzone das Fahren verboten ist. Sie habe in München schlechte Erfahrungen gemacht.

Getrennte Abstimmung: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 13

Der Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss stimmt dem Sachvortrag zu und erteilt für die Probephase von einem Jahr seine Zustimmung.

TOP 7 Gegenstand:
 Mobiler Regionalshop für die Tourist Information

Der letzte Tagesordnungspunkt von Frau Riedl ist der Mobiler Regionalstand der Tourist Information.

Die Themen Regionalität und Nachhaltigkeit spielen im Tourismus schon seit längerem eine bedeutende Rolle. Mit der Etablierung des Regionalshops der Tourist Information der Stadt Deggendorf werden diese Themen zusätzlich mit einer exklusiven Auswahl regionaler Produkte als Souvenirs und als Inspirationsquelle für Einheimische besetzt.

Die regionalen Produkte dienen als Werbeträger für die Region und müssen bestmöglich überregional vermarktet werden. Seit 2020 wird eine Auswahl der Produkte daher bereits in München im „Mein Platzl“ für die Dauer von einem Jahr angeboten, wo die Produkte bestens angenommen werden. In 2019 konnte die Tourist Information außerdem in Zusammenarbeit mit dem StMELF und den „100 Genussorten Bayern“ einen sehr erfolgreichen Messeauftritt auf der „Food & Life“ in München durchführen. Ein regionaler Auftritt beim Genussmarkt der ILE Donau-Isar 2019 brachte ebenfalls positive Werbeeffekte. Diese Aktionen haben gezeigt, wie wichtig die mobile regionale und überregionale Präsentation des Produktangebotes ist.

Um in diesem Bereich noch flexibler zu sein und auch kurzfristig an Veranstaltungen teilnehmen zu können, hat sich der Fachbereich Tourismus um eine Förderung für einen mobilen Regionalshop (Verkaufsstand) im Regionalbudget der ILE Donau-Isar beworben und den Zuschlag mit einem Fördersatz von 80% erhalten. Um die Flexibilität bei Veranstaltungen und Aktionen zu erhöhen, wird bevorzugt, eine umgebaute Ape als Verkaufsstand zu präsentieren.

Frau Riedl erläutert, dass bei Gesamtkosten in Höhe von 10.224,00 EUR Ausgaben die Förderung durch die ILE 6.873,28 EUR beträgt. Der Differenzbetrag von 3.350,72 EUR (1.632,40 EUR nicht förderfähige Umsatzsteuer sowie Eigenanteil von 1.718,32 EUR) ist von der Stadt Deggendorf zu tragen. Die Zusammenstellung der Fördersumme entspricht hier einer Vorab-Schätzung der Kosten. Eine Unterschreitung des Gesamtbetrags ist grundsätzlich möglich. Der Restbetrag in Höhe von 3.350,72 EUR für die Stadt Deggendorf kann aus dem Vermögenshaushalt bestritten werden.

Im Rahmen der Förderung erfolgt nun über den Fachbereich Tourismus die Bestellung des mobilen Regionalshops inkl. des Umbaus der Ape zum regionalen Verkaufsstand.

Auf Nachfrage von Herrn Bergs berichtet Frau Riedl, dass bei der ausgewählten Ape die Möglichkeit besteht, diese mit einem Elektromotor zu betreiben.

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Gegenstand:
 Sicheres Einkaufen

Herr Andreas Höhn, Wirtschaftsförderer und 1. Vorsitzender des Stadtmarketing Deggendorf e. V. stellt einen kurzen Rückblick über die vergangenen Wochen vor.

Im Hinblick auf die Maßnahmen und Beschränkungen der Corona Pandemie war es sowohl für den Einzelhandel als auch für die Gastronomie eine sehr herausfordernde Zeit.

Nach monatelangem Lockdown wurden am 12. April 2021 abhängig von der 7-Tage-Inzidenz die Öffnungsschritte für den Einzelhandel angekündigt:

- Inzidenz unter 100:
Öffnung des Einzelhandels mit allgemeinem Schutz- und Hygienekonzept
Ein Kunde pro 10 qm für die ersten 800 qm der Verkaufsfläche sowie zusätzlich ein Kunde pro 20 qm für den 800 qm übersteigenden Teil der Verkaufsfläche.
- Inzidenz zwischen 100 und 200
Terminshopping-Angebote (Click & Meet)
Ein Kunde pro 40 qm Verkaufsfläche
Vorlage eines aktuellen negativen Tests

Ebenso wurden ab 12. April 2021 abhängig von der 7-Tage-Inzidenz, weitere Öffnungsschritte für die Gastronomie angekündigt:

- Inzidenz unter 50
Öffnung der Außengastronomie, Theater, Konzert- und Opernhäuser sowie Kinos
- Inzidenz zwischen 50 und 100
- Öffnung der Außengastronomie sowie Theater, Opernhäuser und Kinos
- vorherige Terminbuchung und aktueller negativen Test notwendig

Die Stadt Deggendorf unterstützt die Gastronomie durch die Erweiterung der genehmigten Sondernutzungsflächen in der Außengastronomie. Es darf max. um die doppelte Fläche als normal erweitert werden sofern von Nachbarn die Einverständniserklärung vorliegt.

Die Stadt Deggendorf hat Ende März zusammen mit der Bahnhof Apotheke, Marien Apotheke, Engel Apotheke und Stadtpark Apotheke die Einrichtung eines **Corona Schnelltest Zentrums** befürwortet, das am 01.04.2021 im Gebäude der Firma Erl Bau und Woolworth in Betrieb genommen wurde. Ansprechpartner für das Schnelltest Zentrum sowie an den weiteren Standorten in der Graflinger Straße, in Fischerdorf und Mietraching sind die jeweiligen InhaberInnen Frau Barbara Absolon, Frau Trixi Resch und Herr Andreas Honsa. Die Terminbuchung findet online über die Homepage www.apo-schnelltest.de/deggendorf statt oder erfolgt über Scannen des QR-Codes auf den Plakaten. Personen die keine Möglichkeit zur online Anmeldung haben, können auch ohne vorherige Absprache mit etwaiger Wartezeit einen Termin wahrnehmen.

Durch die Errichtung der Schnelltestzentren in den jeweiligen Ortsteilen wurde eine flächendeckende Testmöglichkeit geschaffen. Vor allem die zentrale Lage in der Deggendorfer Innenstadt trägt maßgeblich zum **sicheren Einkaufen** bei. Die Testmöglichkeiten schaffen mit sinkenden Inzidenzzahlen die Voraussetzung für weitere Öffnungsperspektiven in den Geschäften.

Die Stadt Deggendorf hat sich auch als Modellkommune beworben. In jedem Regierungsbezirk soll eine Stadt/Kommune als Modellprojekt ausgewählt werden. Das Testkonzept war für eine Dauer von 14 Tagen geplant. Ziel war es, einzelne Bereiche des öffentlichen Lebens zu öffnen um die Umsetzbarkeit von Öffnungsschritten unter Nutzung eines konsequenten Testregimes zu untersuchen.

Ebenso hat der Stadtmarketing Verein zum Verständnis der Bürger eine Shopping-Ampel eingerichtet. Abhängig von der 7-Tage-Inzidenz in Deggendorf wurden die jeweiligen entsprechenden Möglichkeiten aufgezeigt.

Rot = Click & Collect, Deggendorf bringt´s Lieferservice, Digitales Schaufenster

Gelb = Click & Meet, Deggendorf bringt´s Lieferservice, Digitales Schaufenster

Grün = Geöffnet, Aktionen Stadtmarketing

Herr Höhn berichtet, dass am 17.05.2021 unter der Berücksichtigung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die **Öffnungsstrategie** für die Deggendorfer Geschäftswelt gestartet wurde. Der Stadtmarketing Deggendorf e.V. hieß die Kunden der Einkaufsstadt unter dem Motto „Wir sind wieder für Sie da“ herzlich Willkommen und rollte den roten Teppich aus. Für dieses Projekt wurden im Innenstadtbereich rund 50 rote Teppiche an die teilnehmenden Einzelhändler verteilt. Zudem erhielt jeder Mitgliedsbetrieb Parkvergünstigungskarten der städtischen Tiefgaragen. Über einen Flyer wurde die Öffnungsstrategie in den teilnehmenden Geschäften sowie in den Testzentren beworben. Der Stadtmarketingverein unterstützte mit dem Projekt die Kunden bestmöglich über die Öffnung des Einzelhandels für Click & Meet zu informieren.

Der Freistaat Bayern setzt bei der digitalen Kontaktnachverfolgung auf die **Softwareanwendung Luca**. Im Rahmen einer Verhandlungsvergabe entschied das Bayerische Staatsministerium für Digitales, eine landesweite Lizenz für Luca zu erwerben. Damit ist die Nutzung der App für alle teilnehmenden Organisationen und Unternehmen – wie im Bereich Einzelhandel und Gastronomie – sowie für die beteiligten Gesundheitsämter und BürgerInnen kostenlos. Die Verwendung dieser App ist ein wichtiger Baustein zur Unterbrechung von Infektionsketten. Viele Deggendorfer Betriebe, aber auch BürgerInnen nutzen bereits diese Softwareanwendung.

Am 14.06.2021 lag der Inzidenzwert in Deggendorf bei 13,4. Eingehend mit den sinkenden Inzidenzwerten wurde in Deggendorf mit dem Gewinnspiel Bummelglück gestartet.

Frau Schandelmaier lobt die Aktionen und Maßnahmen des Stadtmarketings und ist der Meinung, dass in dieser Zeit der Zusammenhalt in der Geschäftswelt gewachsen ist. Zudem betont Frau Schandelmaier die Wichtigkeit der Unterstützung von Seiten der Stadt Deggendorf.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Gegenstand:
 Anfragen

- keine

Deggendorf, 30.06.2021

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Lena Fenzl
Schriftführer/-in

